

Jirí Šíma

## **Staatsverwaltung der Geodäsie, Kartographie und des Katasters in der Tschechischen Republik**

---

Der Artikel behandelt die Hauptaufgaben und die Struktur des selbstständigen Ressorts der Geodäsie und Kartographie (d. h. der Landesvermessung) und des Liegenschaftskatasters in der Tschechischen Republik. Die Tätigkeit der Katasterämter und des Landesvermessungsamtes trägt bedeutend zur Rechtssicherheit von Eigentümern der Liegenschaften und zur Entwicklung des Liegenschaftsmarkts bei. Die Staatsorgane der Landesvermessung und des Katasters gestalten wirksame Elemente der nationalen geographischen Infrastruktur, bieten geographische Daten an und pflegen einen modernen geodätischen räumlichen Rahmen des Staates.

---

### **Aufgaben und Struktur des Ressorts**

Das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster (TALK) verkörpert ein autonomes Ressort der Staatsverwaltung, welches für folgende Aufgaben verantwortlich ist:

- \$ Die vollständige Katasterverwaltung (einschließlich der Rechtsbeziehungen zu den Liegenschaften, d.h. die Funktion des ehemaligen Grundbuchs),
- \$ die Fortführung und Erneuerung der Lage-, Höhen- und Schwerenetze in der Tschechischen Republik,
- \$ die großmaßstäbige Aufnahme (Katasterkarten und abgeleitete Staatskarte 1 : 5 000),
- \$ die mittelmaßstäbige Aufnahme (Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 10 000, 1 : 25 000, 1 : 50 000, 1 : 100 000, 1 : 200 000),
- \$ die Schaffung der fundamentalen Basis der geographischen Daten (ZABAGED),

\$ die Vermessung und Dokumentation der Staatsgrenzen,

\$ die Entwicklung und Fortführung des Informationssystems für Landesvermessung und Kataster in der Tschechischen Republik,

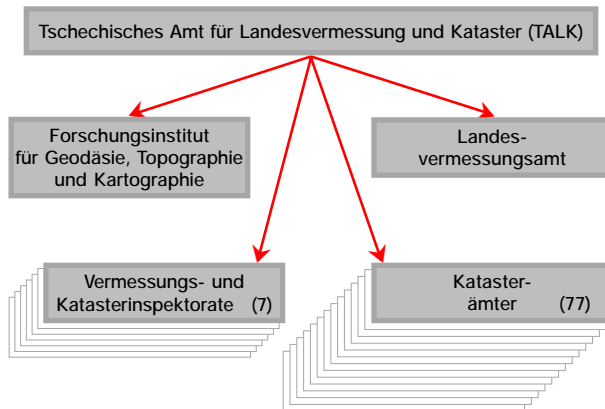
\$ die Standardisierung der geographischen Namen sowie

\$ die Koordinierung der Forschung und internationalen Zusammenarbeit im Bereich Geodäsie, Kartographie und Kataster.

Das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster hat seinen eigenen Posten im Staatshaushalt. Die Gesamtausgaben betragen etwa 58 Millionen € im Jahre 2001. Die Anzahl der Angestellten beträgt etwa 5 700.

### **Tschechisches Amt für Landesvermessung und Kataster**

Das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster ist ein selbstständiges Or-



**Abb. 1: Das Ressort TALK**

gan der Staatsverwaltung für Landesvermessung und Kataster in der Tschechischen Republik. Sein Amtssitz befindet sich in Prag 8 in der Gasse Pod sídlištěm 9. Der Präsident des TALK wird von der Regierung ernannt und dem Ministerpräsidenten unterstellt.

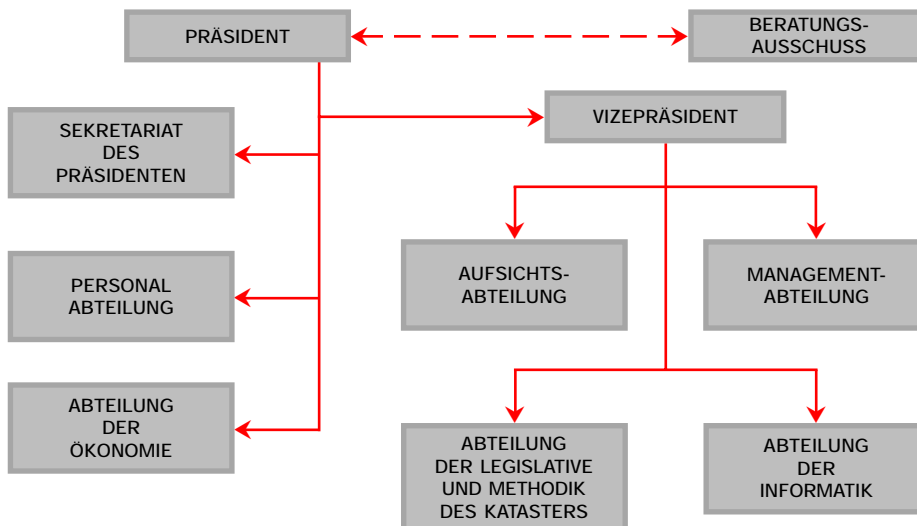
Er ist zugleich seit 1991 Mitglied des CERCO (Comité Européen des Responsables de la Cartographie Officielle, jetzt EuroGeographics).

Im Jahr 2000 hatte das TALK 70 Angestellte. Sechs Abteilungen des TALK überwachen die ökonomischen und technischen Tätigkeiten der 77 Katasterämter, der 7 Vermessungs- und Katasterinspektorate, des Landesvermessungsamtes und des Forschungsinstituts für Geodäsie, Topographie und Kartographie. Ein Bericht über die Ausgaben, Einnahmen und die technischen Ergebnisse wird jährlich dem Parlament vom Präsidenten des TALK vorgetragen.

Im Jahre 2000 wurden etwa 20% der Ausgaben durch Einnahmen aus verkauften Dienstleistungen und Gebührenmarken refinanziert.

#### Katasterämter

Die Katasterverwaltung wird von 77 Katasterämtern in den Bezirken und von 35 Außenstellen in den größeren Städten ausge-



**Abb. 2: Tschechisches Amt für Landesvermessung und Kataster**



Abb. 3: Katasterämter in der Tschechischen Republik

übt (es handelt sich um etwa 5 200 Angestellte und 80% der Tätigkeiten im Bereiche des TALK). Seit 1993 wurden die Katasterämter mit der Entscheidung und Ausführung der Eintragungen von Eigentums- und den übrigen zu den Liegenschaften gehörigen Rechten betraut.

Die Hauptaufgaben der Katasterämter sind:

- \$ Die Entscheidungen über Eintragungen von Eigentumsrechten an Liegenschaften in das Kataster,
- \$ die Eintragungen von Beschlüssen anderer Staatsorgane und von Gerichten,
- \$ die Ausgabe von Daten über einzelne Grundstücke und Eigentümer,

\$ die Massenausgabe von Katasterdaten für öffentliche Zwecke und

\$ die Laufenthaltung der Katasterkarten.

Die andauernde Zunahme der Katasterarbeiten kann man dem Vergleich der Dienstleistungen und der Anzahl der Angestellten der Jahre 1993 – 2000 aus der folgenden Tabelle 1 entnehmen:

### Vermessungs- und Katasterinspektorate

Sieben Vermessungs- und Katasterinspektorate mit insgesamt 90 Angestellten überwachen die im Rahmen der Staatsverwaltung ausgeübten Tätigkeiten der Kataster-

Jahr	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Eintragungen der Eigentumsrechte	214672	262354	266500	312860	416243	437243	437243	418633
Datenausgabe aus dem Kataster	690349	718913	797908	918229	1013384	1202407	1202407	1268088
Anzahl der Angestellten	4354	4745	5256	5363	5346	5304	5208	5165

Tabelle 1: Aufgabenerledigung und Personal der Katasterämter



Abb. 4: Vermessungs- und Katasterinspektorate

ämter, der privaten Gesellschaften und der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.

Die Hauptaufgaben der Vermessungs- und Katasterinspektorate sind:

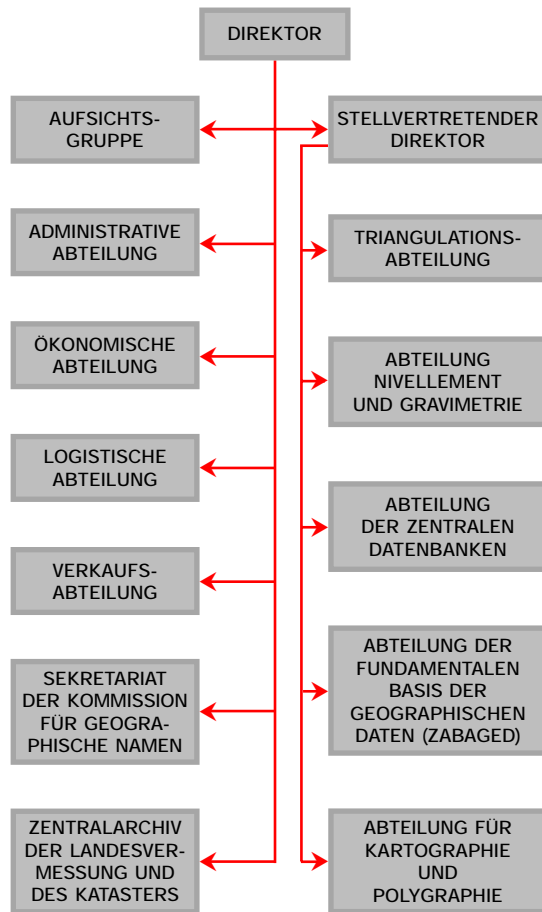
- \$ Die Überwachung der Einrichtung und Fortführung des Katasters,
- \$ die Überwachung der Übernahme von Ergebnissen der für das Kataster und zur Herstellung des Staatskartenwerks bestimmten Vermessungen,
- \$ Berichte für das TALK mit Vorschlägen zur Beseitigung von Fehlern, welche während der Kontrolle und Aufsicht festgestellt wurden,
- \$ die Entscheidung über Beschwerden über Entschlüsse der Katasterämter in Bezug auf die Beseitigung von Fehlern und Einwänden bei neuen Katastervermessungen, Missstände im Kataster und wegen solcher Missstände ausgesetzter Geldbußen,
- \$ Vorbereitung der öffentlichen Bestellung von privaten Vermessungsingenieuren,

\$ die Verhandlungen über Verletzungen der Ordnung im Bereich des Vermessungswesens (im Sinne des Vermessungsgesetzes).

Die Vermessungs- und Katasterinspektorate erfüllen auch andere Aufgaben im Bereich der Vermessung, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, oder ihnen vom TALK anvertraut sind (z.B. Entscheidungen über Beschwerden gegen Katasterämter in Verfahrensangelegenheiten oder Beschlüsse über Einträge in das Kataster, Einspruchsverfahren usw.).

#### Landesvermessungsamt

Die Fortführung und Erneuerung der geodätischen Grundlagen, die mittel- und kleinmaßstäbige amtliche Aufnahme, die Schaffung der fundamentalen Basis der geographischen Daten (ZABAGED) und die Vermessung und Dokumentation der Staatsgrenzen werden überwiegend vom Landesvermessungsamt durchgeführt (400 Angestellte).



**Abb. 5: Das Landesvermessungsamt**

Das Landesvermessungsamt hat seinen Amtssitz in Prag 8 in der Gasse Pod sídlištěm 9. Die Abteilung für Kartographie und Polygraphie befindet sich in Sedlcany, 70 km südlich von Prag.

Das Landesvermessungsamt pflegt folgende Anzahl Festpunkte (Stand Dezember 2000):

- 1 143 Punkte des GPS-Netzes (EUREF, Punkte der nullten und niedrigeren Ordnung),
- 28 797 trigonometrische Punkte (der ersten bis fünften Ordnung),

81 644 Nivellementspunkte (der ersten bis dritten Ordnung),

463 gravimetrische Punkte (davon 9 absolute Punkte, sowie Punkte der nullten, ersten und zweiten Ordnung).

Datenbasen enthalten Positions- und Beschreibungsdaten von allen Lage-, Höhen- und Schwerefestpunkten, die beim Landesvermessungsamt zur Verfügung stehen. Das Landesvermessungsamt ist auch Verwalter der Zentralbasis der geographischen Daten (ZABAGED).

### **Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie**

Das Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie in Zdiby bei Prag mit 50 Angestellten dient als Forschungs- und Entwicklungszentrum. Das Forschungsinstitut pflegt die Grundlagenforschung im Vermessungswesen, nimmt Anteil an Projekten der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und unterstützt das Informationssystem der Landesvermessung und des Katasters, Technologien der Ingenieurvermessung und metrologische Dienste. Das Informationscenter beinhaltet die Bibliothekdienste, gibt spezielle Publikationen heraus und bestellt Bildungsunternehmen für Angestellte und Fachbereiche außerhalb der Verwaltung.

Das Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie (VÚGTK) befindet sich in Zdiby 98 im Bezirk Prag-Ost.

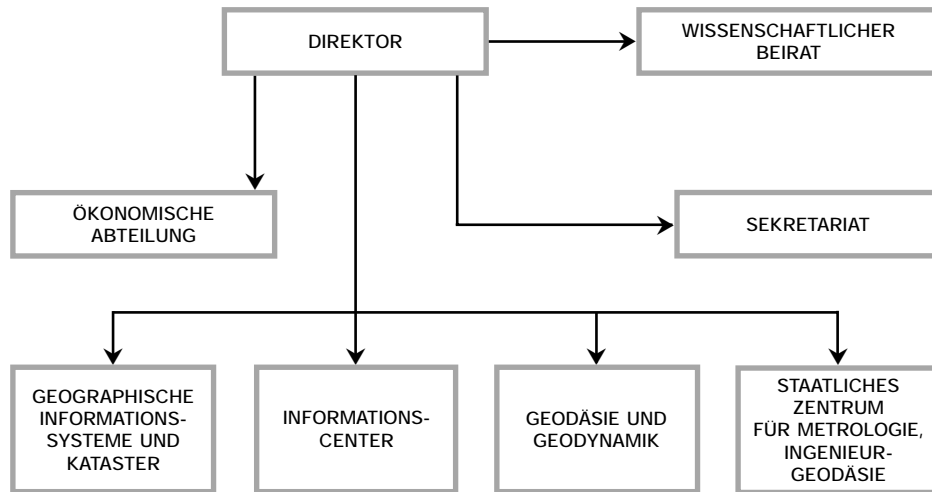


Abb. 6: Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie

Tätigkeiten und Dienste des VÚGTK:

- \$ Erarbeitung der digitalen Karten und Herstellung von digitalen Katasterkarten; Verkauf von Software für geographische Informationssysteme und Veranstaltung von Schulungskursen.
- \$ Bibliothek für Landesvermessung und Kataster. Der Katalog der Bibliothek und die bibliographische Datenbank ist 24 Stunden täglich im online-Betrieb unter der Internet-Adresse <http://www.vugtk.cz/-tinweb> erreichbar. Man kann Fernsuchen einsetzen und Publikationen bestellen. Kurse und Seminare im Bereich Vermessungswesen und Kataster werden organisiert.
- \$ Theoretische und angewandte Forschung in der Geodäsie; Wissenschaftliche Gesichtspunkte der geodätischen Grundlagen und des Schwerefelds der Erde.
- \$ Ein experimentelles Arbeitsfeld befindet sich am Geodätischen Observatorium

Pecný in Ondřejov bei Prag. Dort wird Forschung in der Geodynamik mit Hilfe von Methoden der Satellitengeodäsie, ständigen GPS-Beobachtungen, gravimetrischen und astronomischen Beobachtungen, der ständigen Station des Internationalen GPS-Dienstes (IGS), der gravimetrischen Gezeitenstation und des gravimetrischen Laboratoriums betrieben.

- \$ Staatliches Zentrum für Metrologie mit Kalibrierung von Vermessungsinstrumenten und Vermessungseinrichtungen; Umsetzung der ISO- und CEN-Normen. Es werden Kurse in Metrologie, Normalisierung und Kalibrierung durchgeführt. Es werden Beratungen und Gutachten für den Bereich der Ingenieurgeodäsie angeboten.

### Erneuerung der geodätischen Festpunktnetze

ETRS89

Die Vervollständigung des ETRS89 basiert

auf mehreren in den Jahren 1991 - 1994 durchgeführten GPS-Beobachtungskampagnen, nämlich:

- \$ EUREF-CS/H/91, die vom damaligen Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt am Main organisiert wurde. Es wurden 3 Punkte in der Tschechischen Republik, 3 in der Slowakei und 5 in Ungarn gemessen. Die Beobachtungen wurden im Referenzsystem ETRF-89 ausgewertet.
- \$ CS-NULRAD-92, ein nationales Netz der nullten Ordnung als erste Verdichtungsstufe von EUREF, das vom Landesvermessungsamt Prag und dem Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kataster organisiert wurde mit 10 Punkten in der Tschechischen Repu-

blik und 9 Punkten in der Slowakei. Die Messungen wurden in EUREF-89 ausgewertet unter Einbeziehung von 6 festen EUREF-Punkten in beiden oben genannten Staaten und einigen zusätzlichen IGS Stationen.

- \$ CS-BRD-93 – Anschlussmessungen zwischen Tschechien und Deutschland mit 6 Punkten in der Tschechischen Republik.

#### Nationales GPS Grundnetz DOPNUL – zweite Netzverdichtung von EUREF

Die DOPNUL-Kampagne wurde vom Landesvermessungsamt organisiert und während der Jahre 1994 – 1995 verwirklicht. Es wurden insgesamt Koordinaten von 176 trigonometrischen Punkten im System ETRF-89 mit Hilfe von GPS in 8 Beobach-

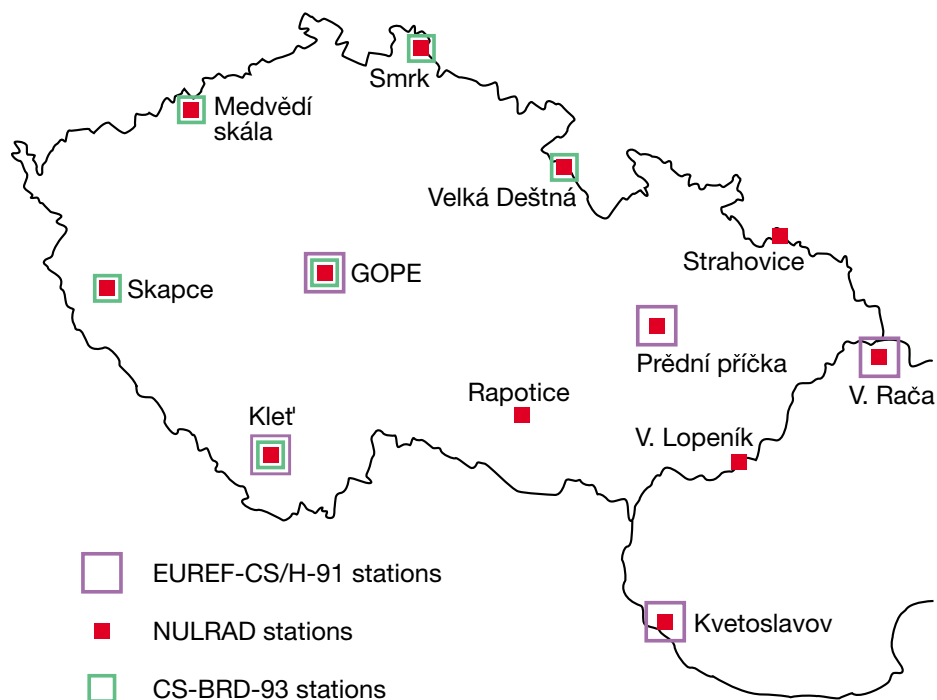


Abb. 7: Anordnung der Stationen von ERTS89

tungskampagnen bestimmt und im Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie mit Hilfe von BERNESE 3.5 und VUGNET Software bearbeitet. Eine weitere Verdichtung von DOPNUL wurde im Jahre 1995 begonnen und wird mit der Bestimmung von etwa 4 000 Festpunkten im Jahre 2006 beendet werden.

#### Zweite Verwirklichung von ETRS89 – das System S-JTSK/95

Aufgrund der Koordinaten von 176 Stationen des Nationalen Referenznetzes in den Systemen ETRF-89 und S42/83 sind etwa 29 000 trigonometrische Punkte durch die Transformation vom S42/83 in das ETRF-89 System neu berechnet worden. Dadurch strebte man ein verbessertes System für die zivilen Unterlagen der großmaßstäbigen Karten im üblichen Koordinatensystem SJTSK/95 an. Die Koordinaten wurden mit linearen Raum- und ebenen Transformationen aus dem "alten" JTSK- System abgeleitet.

#### Nationales Geodynamisches Netz der Tschechischen Republik – GEODYN, örtliche geodynamische Netze

Das GEODYN-Netz besteht aus 32 Punkten. Die meisten davon sind Nivellements-punkte mit einer speziellen tief eingebrachten Festlegung. Seit Frühling 1995 wurden vier wiederkehrende GPS-Beobachtungskampagnen in diesem Netz durchgeführt. Während der Jahre 1995 – 1997 wurden alle dazu gehörenden Punkte neu einnivelliert und von 1996 – 1998 mit genauen relativen Schweremessungen mit Anschlüssen an absolute Schwerestationen angebunden. Das GEODYN dient als Referenzrahmen für vier Überwachungsnetze, die in Tschechien vorhanden sind.

#### Staatliche Kartenwerke in analoger Form

In Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 200/1994 über die Landesvermessung, ist das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster für die Zusammenführung, Erneuerung, Herausgabe, den Druck und die Verbreitung des Staatlichen Grundkartenwerks und einiger thematischer Staatskartenwerke verantwortlich. Diese bedecken das ganze Gebiet der Tschechischen Republik. Der Regierungserlass Nr. 116/1965 hat die für den zivilen Gebrauch bestimmten Staatskartenwerke in folgender Weise definiert:

##### Großmaßstäbige Kartenwerke

- \$ Katasterkarten in den Maßstäben 1 : 1 000, 1 : 2 000, 1 : 2 880, 1 : 5 000,
- \$ Abgeleitete Staatskarte 1 : 5 000 (16 000 Kartenblätter)

##### Mittelmaßstäbige Grundkarten

- \$ Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 10 000 (4 573 Kartenblätter), neue Ausgabe durchschnittlich nach 8,5 Jahren,
- \$ Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 25 000 (787 Kartenblätter), eine neue Ausgabe erfolgt entsprechend der Erneuerung der Grundkarten 1 : 10 000,
- \$ Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 50 000 (217 Kartenblätter), neue Ausgabe in regulären Zeitabständen von 5 Jahren,
- \$ Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 100 000 (64 Kartenblätter), eine neue Ausgabe erfolgt entsprechend der Erneuerung der Grundkarten 1 : 50 000,
- \$ Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 200 000 (19 Kartenblätter), eine neue Ausgabe erfolgt entsprechend der Erneuerung der Grundkarten 1 : 100 000.

### Mittelmaßstäbige Karten der Gebietsteile

- \$ Karte der Bezirke der Tschechischen Republik 1 : 100 000 (69 Kartenblätter),
- \$ Karte der Kreise der Tschechischen Republik 1 : 200 000 (13 Kartenblätter).

### Kleinmaßstäbige Karten der Tschechischen Republik

- \$ Tschechische Republik 1 : 500 000 (105 x 68,5 cm),
- \$ Tschechische Republik 1 : 1 000 000 (55 x 37 cm).

### Thematische Staatskartenwerke

- \$ Anordnung der trigonometrischen Punkte und Festpunkte niederer Ordnung 1 : 50 000,
- \$ Karten des Nivellementsnetzes 1 : 50 000, 1 : 500 000,
- \$ Karte der Hauptsiedlungseinheiten in der Tschechischen Republik 1 : 50 000,
- \$ Grundkarte der Wasserverwaltung in der Tschechischen Republik 1 : 50 000,
- \$ Straßenkarten der Tschechischen Republik 1 : 50 000, 1 : 200 000.

### Andere amtliche Karten

- \$ Karten der Verwaltungseinteilung 1 : 2 000 000, 1 : 500 000, 1 : 200 000,
- \$ Kartenblattverteilung des Grundkartenwerks 1 : 2 000 000, 1 : 500 000.

### Fundamentale Basis der geographischen Daten (ZABAGED)

ZABAGED ist ein digitales Landschaftsmodell der Tschechischen Republik in vektorieller Form (ZABAGED/1) und als Dateien im Rasterformat (ZABAGED/2). Seine Raumkomponente mit den beigefügten topologischen Beziehungen wurde durch Abtastung, Vektorisierung und interaktive

Druckaufbereitung der erneuerten Blätter der Grundkarte im Maßstab 1 : 10 000 abgeleitet. Die Attribute enthalten Deskriptoren und andere Informationen über 102 Objekttypen, die in 63 thematischen Schichten in die Datenbank eingegliedert wurden. Die Genauigkeit in der Lage ändert sich je nach Objektgruppe (1 - 10 m), in der Höhe nach der Geländeneigung, der Übersichtlichkeit des Geländes und der angewandten Aufnahmetechnologie (1,5 - 6 m).

ZABAGED/1 arbeitet unter MicroStation Graphical Environment (Intergraph MGE) und ORACLE Relational Data Base. Graphische Daten werden als vektorielle Dateien von der Grundlagezeichnung (192 kB je Kartenblatt) und der 2D- oder 3D-Höhenlinienzeichnung (282 kB je Kartenblatt) im DGN-Format geliefert (siehe [www.megrin.org/gddd](http://www.megrin.org/gddd)). Die volle Bedeckung des Gebiets der Tschechischen Republik wird in diesem Jahr beendet.

ZABAGED/2 sind Rasterdateien der abgetasteten Druckfolien für eine fünffarbige Grundkarte der Tschechischen Republik 1 : 10 000, wobei die Version A die schwarz-weiße Druckunterlage (400 dpi) und die Version B die digitale farbige Karte von 200 dpi ist.

Beide Dateiararten werden jährlich für ein Sechstel des Staatsgebiets erneuert. ZABAGED/2 steht seit 1995 im vollen Umfang zur Verfügung.

### Digitales Liegenschaftskataster

Das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster hat entsprechend des Regierungserlasses Nr. 312/1993 eine vollständige Digitalisierung der Beschreibungsinformationen des Liegenschaftskatasters bis 1998 vorgenommen. Die Transformation und Erneuerung aller bestehen-

den Katasterkarten in die digitale Form soll bis 2006 erfolgen.

Die Dateien der Beschreibungsinformation enthielten am Ende des Jahres 2000

\$ 14 376 037 Flurstücke und Gebäudeparzellen,

\$ 7 059 117 Flurstücke jener Eigentümer, die während der kommunistischen Kollektivierung in große Geländeblocke zusammengeführt wurden,

\$ 7 102 579 Eigentümer und Miteigentümer,

\$ 4 160 591 Eigentumsblätter,

\$ 13 648 365 Bodenauswertungen zur sogenannten Bonitätsklassifizierung.

Alle bestehende Katasterdaten wurden in der Zentralen Datenbank gespeichert. Der wachsende Umfang während der Jahre 1994 – 2000 kann aus der folgenden Tabelle 2 entnommen werden:

Zentrale Datenbank	31.Dez.1994	31.Dez.1996	31.Dez.1998	31.Dez.2000
Gesamtzahl der Einträge (Mill.)	38,1	53,5	78,4	90,2
Daten über Flurstücke (Mill.)	15,5	18,9	21,1	21,4
Daten über Eigentümer (Mill.)	16,0	16,9	18,0	18,9
Zusätzliche Daten (Mill.)	6,6	17,7	39,3	49,9

**Tabelle 2: Daten der Zentralen Datenbank**

Seit 1997 haben sich die Katasterämter auf die Umstellung der Katasterkarten in die digitale Form konzentriert. Diese Aufgabe hat sich als sehr kompliziert erwiesen wegen der nicht ausreichenden Homogenität des Maßstabs, der kartographischen Abbildung und des Inhalts der bestehenden Karten. Es existieren etwa 61 000 großmaßstäbige Karten, welche mehr Nutzungsverhältnisse als Eigentumsverhältnisse abbilden. Private Eigentumsrechte wur-

den dagegen auf etwa 66 000 Katasterkarten graphisch dargestellt, deren Fortführung jedoch im Jahre 1964 beendet wurde. Der Zusammenführungsprozess beider bestehender Karten in die vektorielle Form erfordert nicht nur die Übereinstimmung beider Kartenwerke, sondern auch eine anforderungsgemäße Erneuerung und einen Datenvergleich mit der Datei der Beschreibungsinformationen.

Die Mehrheit der für die rechnergestützte Bearbeitung der Beschreibungsinformationen des Katasters festgelegten Kapazitäten wurde seit 1999 auf diese Aufgabe konzentriert. Im Dezember 2000 waren etwa 13% der Kartenblätter der digitalen Katasterkarte vorhanden.

### **Die Vervollkommnung des Katasterinformationssystems**

Am 12. November 1997 hat die tschechische Regierung die Errichtung eines integrierten Informationssystems des Katasters (1998 – 2000) mit ihrem Erlass Nr. 708/

1997 bewilligt. Dieses ambitionöse Projekt kann viele Schwachstellen des bestehenden Informationssystems des Liegenschaftskatasters beseitigen. Es soll ein integriertes System für die Rechts- und Verwaltungsdaten des Katasters (Dateien der Beschreibungsinformationen) und die Eigentums Grenzen auf den Katasterkarten bereitgestellt werden. Andere bedeutsame Ziele des Projekts sind eine höhere Sicherheit bei der Bearbeitung, leichtere Anwendungsmög-

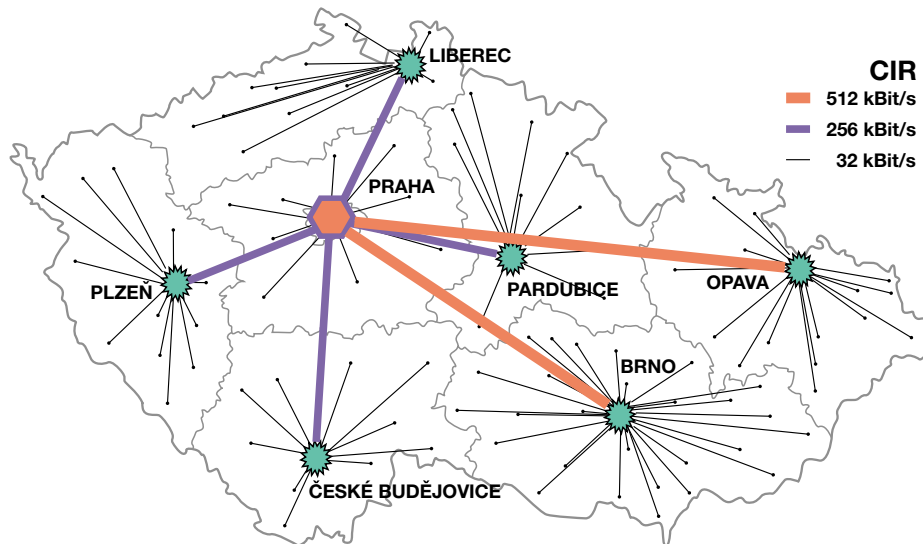


Abb. 8: Vernetzung der Informationssysteme

lichkeit bei Rechtsveränderungen, die Möglichkeit sich schnell an Änderungen in der Verwaltungsgliederung der Tschechischen Republik anzupassen und ein unmittelbarer automatisierter Zugriff auf die Katasterdaten.

Dabei wird die verteilte Bereitstellung der primären Daten beibehalten und die Netzkapazität so festgelegt, dass Nachfragen und Suchen über das ganze Staatsgebiet ermöglicht werden. Mit elektronischen Mitteln (Intranet, Internet) soll das System Katasterdaten von 112 Ortsnetzen (LAN) in den Katasterämtern und Außenstellen in die Zentrale Datenbank in Prag mit Hilfe des großräumigen Netzes (WAN CUZK) einspeisen und hierauf den Zugriff der in Frage kommenden Nutzer (z.B. Organe der Staatsverwaltung, Gemeinden, Gerichte, Polizei, Notare, Agenturen mit Liegenschaften, beauftragte Vermessungsingenieure usw.) mit Hilfe von Internet (seit Juli 2001) ermöglichen.

### Zusammenarbeit mit dem privaten Sektor

Die Tätigkeit von privaten Vermessungsingenieuren in Tschechien wurde während der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts völlig unterdrückt. Die Messungen wurden fast ausschließlich laut dem föderalen Gesetz Nr. 46/1971 von Staatsorganisationen ausgeführt. Nach der sanften Revolution von 1989 hat sich die Lage auf der Grundlage des Gesetzes Nr. 105/1990 über die private Unternehmenstätigkeit der Bürger grundsätzlich geändert. Es fehlten jedoch zunächst die nötigen Rechtsgrundlagen für eine Abtrennung des privaten Sektors von der Staatsverwaltung im Bereich der Vermessung und des Katasters. Durch eine Verfügung des ehemaligen Tschechischen Amtes für Geodäsie und Kartographie wurde den privaten Unternehmen die Anfertigung von Teilungsplänen und die Durchführung von Grenzabsteckungen für Katasterzwecke bewilligt.

Jahr	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Anzahl der Teilungspläne und Grenzabsteckungen (Angabe in Tausend)	83,5	134,7	112,3	106,8	118,0	126,6	115,8	118,2

**Tabelle 3: Anzahl der Teilungspläne und Grenzabsteckungen**

Diese Tätigkeiten machen etwa 90% aller Arbeiten der privaten Firmen und beauftragten Vermessungsingenieure (siehe Tabelle 3) aus.

Das Gesetz Nr. 359/1992 über Organe der Landesvermessung und des Katasters hat die Kompetenzverteilung zwischen den neu errichteten Organen der Staatsverwaltung und dem Privatsektor festgelegt. Das Gesetz Nr. 200/1994 über die Landesvermessung und das Kataster regelt, dass Vermessungstätigkeiten nur von Personen ausgeführt werden dürfen, die dafür im vollen Ausmaß qualifiziert sind, d.h. von Privatpersonen, die ein Universitäts- oder Hochschulstudium in Geodäsie und Kartographie absolviert haben und über eine entsprechende praktische Erfahrung verfügen.

Das Gesetz Nr. 200/1994 über die Landesvermessung und das Kataster hat auch festgelegt, dass Ergebnisse der Vermessungstätigkeiten, die zur Einrichtung und Fortführung des Katasters, für geodätische Grundlagen und zur Herstellung der staat-

lichen Kartenwerke dienen sollen (wie auch für Vermessungsarbeiten im Bau- und Transportwesen) von einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur beglaubigt werden müssen.

Das Tschechische Amt für Landesvermessung und Kataster beaufsichtigt die öffentliche Bestellung der Vermessungsingenieure und prüft, ob diese Personen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine fünfjährige praktische Tätigkeit im Vermessungswesen verfügen. Bis zum Jahr 2000 wurden 1 960 Vermessungsingenieure öffentlich bestellt und etwa 500 Privatfirmen in das Kommerzregister eingetragen.

Der jährliche Umsatz des privaten Sektors im Vermessungswesen der Tschechischen Republik beträgt über 40 Millionen •.

Übersetzung:  
Jan Rambousek, Prag

